

## Transkription von Urkunde HAL 1364a

Ort, Datierung: Halle, 1364-02-01

Signatur: Universitäts- und Landesbibliothek Halle, Yla 12 U 1 Nr. 41 [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Halle: Vidimus eines Antwortschreibens der Stadt Magdeburg

Bemerkung: anderes Datum: 08. Januar 1364

WJe . . Ratman(n)e vnd . . Meÿstere der Jnnu(n)gen tũ Halle beken(n)en openliken in dissem brieue , Dat wie dý<sup>e</sup> erbern lůde dý<sup>e</sup> schepen tũ Magd(eborch) vm(m)e recht gevraget hebben / des sý<sup>e</sup> vns berichtet hebben vnd ȝre opene brieue mýd oreme angehangene ýngesegele dar ouer gegeuen in dissen worden . WJe schepen der stat tũ Magd(eborch) beke(n)=/nen openliken in dissem brieue vor alle den dý<sup>e</sup> ȝn seen oder hȝren lesen , Dat dý<sup>e</sup> vorsichtigen clůken man(n)e . . Ratman(n)e vnd . . gulde mestere der stat tũ Halle vns / hebben gevraget laten vm(m)e recht na dissen worden . Tũ deme ersten . Af eýneme man(n)e vor gerichte geboden were <sup>1</sup> vnd he doch nicht beclaget wȝrde , aft dý<sup>e</sup> scultiete icht / rechtes dar an hebbe . Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eýn recht . Beschiedet vnd vorbodet dý<sup>e</sup> scultiete , oder sin vronebode . . kleger vnd . . antworder(er) vor gerichte / recht tũ dũne vnd tũ nemene , welker dar nicht enkumt , vnd siek nicht bewýset noch vorbůdet , vppe den wint dý<sup>e</sup> scultiete sin wedde , ýd en beneme ȝme echte / not , dý<sup>e</sup> he bewýse alz recht is von rechtes wegghen . Echt vrageden sý<sup>e</sup> vns . Aft eýn man worde tũ dren dingen beclaget , wat dý<sup>e</sup> scultiete rechtes dar anhebbe / Hir vp spreke wie . . Schepen tũ Magd(eborch) eýn recht . Wu dicke eýnem man(n)e vor gerichte tũ komene geboden oder beschieden w[e]rt von gerichtes haluen , vnd he dar nicht en=/kumt alzo dicke wint dý<sup>e</sup> scultiete vpp ȝn sin wedde , ýd enbeneme ȝme echt not , dý<sup>e</sup> he bewýse alz recht is von rechtes wegghen . Echt vrageden sý<sup>e</sup> vns . Wȝrde / eýn Mezser oder swert getogghen , deme dý<sup>e</sup> scultiete nicht tũ mate queme , aft he icht rechtes dar an hebbe . Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eýn recht . Geto=/ghene swert vnd Mezser dar schade mede gedan wert , dý<sup>e</sup> sint des scultieten , vnd ne kumt he nicht tũ mate , doch mach he dý<sup>e</sup> wol eýsschen vnd vȝrderen von / rechtes wegghen . Echt vrageden sý<sup>e</sup> vns . Wȝrde eýn man vorvestet , vnd berichtede he siek mýd deme sakewaldigen , wat rechtes dý<sup>e</sup> scultiete dar an hebbe . Hir vp / spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eýn recht . Berichtet siek eýn vorvestet man mýd deme sakewaldigen , dar heft dý<sup>e</sup> scultiete nicht mer an wen sin wedde von rechtes / wert [...] <sup>2</sup> Wȝrde eýn man beclaget [...] vnd worde he deme klegere recht . aft dý<sup>e</sup> scultiete an ȝn beýden , oder an ȝrer eýneme icht / rechtes hebbe . Hir vp spreke wie schepen tu Magd(eborch) [...] mýd rechte ane vnrechte wedirsprake / so heft dý<sup>e</sup> scultiete an ȝrer neýneme nicht von rechtes wegghen . Echt vrageden sý<sup>e</sup> vns . Aft eýn man den andern vm(m)e sake dý<sup>e</sup> dat [...] / borgede vor gerichte , vnd vormochte den man nicht wedir intůstellene , wes he deme scultieten darvm(m)e sij vor [...] oder nicht . Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) / eýn recht . Borget eýn man den andern vor gerichte vm(m)e geld , oder sake dý<sup>e</sup> dat leuent rorde . Mach he sin nicht [...]een dat he ȝn instelle , so heft dý<sup>e</sup> scultiete / sin wedde an dem Borgen vnd mer nicht <sup>3</sup> , ýd en sij , dat he bȝ grotere vare gelouet oder gewillekoret hebbe . Were auer dat eýn [...] vd der vestunge theen welde , vnd sette Bȝrgen / vul tũ stande vnd vulstůnde nicht . tũ rechter antwerde , so wůnne dý<sup>e</sup> scultieten eýn wergeld vp dýe Borgen von rechtes wegghen , Echt vrageden sý<sup>e</sup> vns . Aft / eýn man den andern mýd des scultieten Boden hinderde , vnd dý<sup>e</sup> hinderde man siek mýd ȝme berichtede er he in den stok gevůrt wȝrde . Aft dý<sup>e</sup> scultiete icht / rechtes dar an hebbe . Hir vp spreke

wie schepen tũ Magd(eborch) eyn recht . Hindert dý<sup>e</sup> scultiete , oder sin vronebode dý<sup>e</sup> tũ deme  
 richte gesworen heft , ýmande von / gerichtē haluen , vnd berichtet he siek er den he in den stok  
 kumpt , dar heft dý<sup>e</sup> scultiete nicht an von rechtes weghe . Echt vrageden sy<sup>e</sup> vns . Aft eyn man /  
 den andern hinderde mýd des scultieten Boden , vnd ón in den stok vórde , vnd were dat siek dý<sup>e</sup> mýd  
 óme berichtede er he vor deme gerichte beclaget wórde / wat rechtes dý<sup>e</sup> scultiete dar an hebbe . Hir  
 vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eyn recht . Hindert eyn den andern mýd deme scultieten ,  
 oder mýd sýnem vronenboden / vnd vúrt ón in den stok , vnd berichtede he <sup>4</sup> siek mýd deme klegere er  
 he vor gerichte<sup>5</sup> beclaget werd , dar heft dý<sup>e</sup> scultiete nicht an . Echt vrageden sy<sup>e</sup> vns . Aft eyn man  
 den anderen / wundede , oder irsloghe , vnd wórde mýd hanthaftiger dat in den stok gevúrt , vnd  
 berichtede siek mýd deme gewundeden , oder des irslaghenen vrúnden er he beclaget / wórde , wat  
 rechtes dý<sup>e</sup> scultiete dar an hebbe , Vnd aft dý<sup>e</sup> scultiete icht <sup>6</sup> sýnen willen scole dar tũ gheuen , aft  
 siek dý<sup>e</sup> lúde mýd ghú(n)sten berichten willen . Hir vp spreke wie / schepen tũ Magd(eborch) eyn  
 recht Wundet oder irsleýt eyn den andern vnd wert , gevangen in hanthaftiger dat mýd gerichte , vnd  
 in den stok gevúrt , kúnnen vnd willen dý<sup>e</sup> klegere / vnd dý<sup>e</sup> vppe den dý<sup>e</sup> klage gheýt , siek  
 vorg хүnsten vnd vorlýken so vóghet vnd themet deme scultieten wol dat he sýnen willen vnd vulbort  
 dar tũ gheue , wil auer / he sýnen willen nicht dar tũ gheuen , vnd berichten sy<sup>e</sup> siek ane des scultieten  
 willen , so heft dý<sup>e</sup> scultiete nicht mer dar an wen sin wedde , dat wint he an deme klegere / vm(m)e  
 dat he sýne clage nicht vulvórdert . Wert auer eyn man ane gerichte in des scultieten stok gevúrt , vnd  
 berichtet he siek mýd deme klegere er he beclaget / wert , so heft dý<sup>e</sup> scultiete dar nicht an . Vortmer  
 were , dat ýmand mýd solfrechte vnd mýd gewalt den andern in eynen stok sette ane des scultieten  
 wytschap / vnd ane sin , oder sýnes vroneboden orlof . Berichteden siek dý<sup>e</sup> , so hedde dý<sup>e</sup> scultiete  
 sin wedde an deme dý<sup>e</sup> dý<sup>e</sup> walt vnd solfrechte dan hedde , Echt vrageden sy<sup>e</sup> vns / Aft dý<sup>e</sup> [...] were  
 eynen man tũ klage dwingen móghe , Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eyn recht , Dý<sup>e</sup>  
 scultiete mach nýe=/mande tũ klage dwingen vme neýnerleýe sake der he tũ klagene nicht beghunt  
 enheft tũ gerichte von rechter [...] Echt vrageden sy<sup>e</sup> vns <sup>7</sup> vm(m)e eyn <sup>8</sup> recht . Aft eyn Leýe / den  
 andern vor gheýstlik gerichte moghe laden laten . Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eyn  
 recht . Vm(m)e sake dý<sup>e</sup> wertlike Richter richten mach vnd wil , dar scal / neýn Leýe den andern  
 vm(m)e laden laten vor gheýstlik gerichte , Deýt he ýd dar bouen , he scal deme Leýen Rýchte(re)  
 wedden dar vm(m)e , vnd ýeneme sýne Búte gheue(n) / vnd vd alleme schaden bringen , dar he ón vor  
 gheýstlikeme gerichte ingebracht heft , vnd scal ón vor deme geýstliken richte entledigen , vnd siek an  
 leýen=/rechte genoghen laten von rechtes weghe . Echt vrageden sy<sup>e</sup> vns . Aft eyn man . glas .  
 stienkróze . scottelen . molden . Besinen . scúffelen . oder des gelyk vp den / markt bróchte vnd hedde  
 deme Greuen sýnen Toln gegeuen . aft he dar na deme scultieten oder deme vronenboden des geredes  
 icht gheuen scóle , oder óme ich=/tes plichtich sij dar vm(m)e tũ dúne . Hir vp spreke wie schepen tũ  
 Magd(eborch) eyn recht . Dat scal men halden na alder gúder wonheýt , wu dý<sup>e</sup> scultiete , oder / sýn  
 vrone(n)bode dat in weren hebben vnd nomen hebben , alzo scolē sy<sup>e</sup> dat nemen vnd andirs nicht von  
 rechtes weghe . Echt hebb(e)n sy<sup>e</sup> vns gevraget / vm(m)e eyn recht . Wu grot vnd wu wýt dat  
 gelóufte vm(m)e den Mólenstien scole sin . Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eyn recht ,  
 Dat gelóufte vm(m)e den / Mólenstien scal sin so grot vnd wýt alze deme stiene bequemelik is tũ sýme  
 lope vnd den lúden nútelik is tũ malende vnd wat meles von deme korne / wert , dat men dar vp ghúit ,  
 dat is des , des dat korn is , ýd lope vd der Mólen , oder blýue in deme loufer , oder vnder deme stiene ,  
 oder wor ýd sij . vnd / dý<sup>e</sup> Múlnē scal nicht mer dar af hebb(e)n noch neme(n) wen sýne rechten  
 matten , oder geld , oder wat dar vp gesat is von rechtes weghe . Echt hebben sy<sup>e</sup> / vns gevraget . Aft  
 man eynen besetenē Borgere dý<sup>e</sup> Erue in der stat heft vnd nicheýn Eyghen mýd des scultieten Boden  
 vphalden moghe . Hir vp spreke / wie schepen tũ Magd(eborch) eyn recht . Dý<sup>e</sup> scultiete oder sin  
 vronebode dý<sup>e</sup> tũ deme gerichte gesworen heft , mach ýowelken man wol vphalden , aft he siek mýd /  
 rechte nicht entreden mach . Heft he auer Eyghen in deme gerichte dat so gút is alze des klegers scúlde

, oder mach he vnd wil Borgen setten dar deme klege(re) / an genoghe , oder dý<sup>e</sup> so vele Eyghens hebben alze der schulde is , so scal dý<sup>e</sup> scultiete oder sin vronebode om tũ dinge beschieden , vnd dar bouen nicht besweren / von rechtes weggen . Echt vrageden sý<sup>e</sup> vns . Aft eyn man vorvestet worde vnd begherde vor gerichte tũ komene siek tũ vor antw(or)dene . aft on dý<sup>e</sup> scultiete / vp welke tyd he des von ome beghert , ane ghaue scole voreleyden , vnd worde he den(n)e recht , wes he deme scultieten plichtich sij . Hir vp spreke wie schepen / tũ Magd(eborch) eyn recht . Wil siek eyn vorvestet man vor antw(or)den vnd vd der vestunge theen , den scal dý<sup>e</sup> scultiete vore veligen vnd geleyden von gerichtes / haluen ane ghaue vppe welke tyd he des von ome beghert , vnd scal ome staden , dat he siek vdthee alze recht is , vnd scal siek Bõrgen setten laten vnd vor=/wissenen , dat he sta tũ rechter antw(or)de tũ dren dingen , vnd scal yd deme klegere kũdigen , dat he kome vnd sin antw(or)de neme , vnd wert he den(n)e recht / so is he deme scultieten nichtens [ ...] plichtich den sýnes weddes von rechtes weggen . Echt hebb(e)n sý<sup>e</sup> vns gevraget . Aft eyn man vngerichte an dũue oder / roue dũn welde in des andern huse nachtes oder dages , vnd dý<sup>e</sup> wert queme vp , vnd stũrede deme vreulere vnd sloge , oder wundede den vredebreker vnd / dý<sup>e</sup> vredebreker entqueme ome vnd clagede vor gerichte vm(m)e dý<sup>e</sup> wunden . aft siek dý<sup>e</sup> wert der clage [icht] entreden moghe , oder wat he darvm(m)e lyde(n) / scole . Hir vp spreke wie schepen tũ Magd(eborch) eyn recht . Wundet eyn man eynen vredebreker in sýme huse oder dar buten , oder wor dat is nachtes oder / dages , vnd beschryet he on myd sime geruchte , vnd mach he dat tũghen self seuede , dat he on in der dat oder in der vlucht der dat , dar he vrede / an om brak , oder breken wolde , [...] wundet heft , so blyft he des ane schaden . Mach he auer des so nicht getũgen , so mũt he antworten vm(m)e dý<sup>e</sup> wunden alz / recht is von rechtes weggen . Vnd dat alle disse vorbeschreue ordel recht sin na Magdeburg(er) rechte des tũghe wie schepen der selue(n) stat myd vns(en) / angehangeden yngesegele an dissien briue , Den wie dar ouer geuen hebben na vnses herre(n) (Christi) gebũrt Dritteynhundert iar in deme vierevnd=/sestigesten des neysten mandages na Twõlfen . Vortmer beken(n)e wie vorgn(an)ten . . Ratman(n)e vnd Jnnu(n)gen . . Meýstere tũ Halle , Dat wie des / bevryet <sup>9</sup> vnd behantvestent sýn , dat men deme scultieten vor sin gewedde , Dry<sup>e</sup> schillinge , vnd deme Voghede der stat vor stokmede / twene pen(n)inge , scal geuen vnd nicht mer , Ouk gebõrt deme selue(n) Voghede von der Wedewen dý<sup>e</sup> eynen man nympt , nicht mer wen eyn / schilling , By allen dissien vorgeschreuenen stũkken wille wie blyuen vnd vnse Burge(re) gemeýne dý<sup>e</sup> armen vnd dý<sup>e</sup> Ryken dar by behalden /

Des tũ eyneme wetliken orkũnde hebbe wie vnser stat yngesegel an dissien brief gehenget laten in den vorgeschreuenen Jaren goddes an / vnser vruwen Auende Lichtmýssen

---

<sup>1</sup> **were** nachträglich übergeschrieben

<sup>2</sup> Zeile unleserlich durch Falz (ebenso wie nachfolgende Auslassungen)

<sup>3</sup> **vnd mer nicht** nachträglich übergeschrieben

<sup>4</sup> **he** nachträglich über der Zeile eingefügt

<sup>5</sup> **vor gerichte** nachträglich übergeschrieben

<sup>6</sup> **icht** nachträglich über der Zeile eingefügt

<sup>7</sup> **vns** nachträglich übergeschrieben

<sup>8</sup> **eyn** nachträglich übergeschrieben

<sup>9</sup> oder **brvryet** : Verschreibung von **brývet** (verbrieft, d.h. schriftlich ausgehändigt/ mitgeteilt)